

Stefan Bartling

SONOR SOLARIS

for string quartet

SONOR SOLARIS

für Streichquartett

Anmerkungen:

Vorzeichen am Beispiel von Intervallen über a1 (g1):

3/2 (4/3) natürliche Quinte (3. Oberton)

5/4 (10/9) natürliche grosse Terz (5. Oberton),
 25/16 (25/18) grosse Terz über der grossen Terz (5*5=25. Oberton)
 6/5 (16/15) kleine natürliche Terz (5. Unterton von e (d))

7/4 (14/9) natürliche Septime (7. Oberton)
 49/32 (49/36) natürliche Septime über der natürlichen Septime (7*7=49. Oberton)

11/8 (11/9) natürlicher Tritonus (11. Oberton)

77/64 natürlicher Tritonus über der natürlichen Septime (7*11=77. Oberton)

Zahlen mit +/-, über/unter dem Notesystem geben die Abweichung des Tones von der temperierten Stimmung in Cents an.

3/2 5/4 25/16 6/5 7/4 49/32 11/8 4/3 10/9 25/18 16/15 14/9 49/36 11/9 77/64

Flageolett: Klang / Notation und Griff

7. 6. 5. 4. 3. 2.

Morse-Triller: *mtr*
 unregelmässiger Triller (unruhig morsen).
 Note in Klammern ist Nebennote, d.h. weniger im Vordergrund.
 Triller immer mit Hauptnote beginnen.

Notation: Ausführung ca.:

(Hauptnote oben) (Hauptnote unten)

Notation: Ausführung ca.:

